

BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	255		
	Verantwortlich:	Dez. 6		
Hauptfeuerwache Karlsruhe, Neubau Hauptfeuerwache Vergabe von Gerüstarbeiten				

Beratungsfolge dieser Vorlage						
Gremium	Termin	TOP	Ö	nö	Ergebnis	
Bauausschuss	05.05.2017	6	Х			

## Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeit zu:

Gerüstarbeiten

an die Firma: Burkart, Rheinstetten

abschließend mit 428.976,56 €

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)				ı	nein	X	ja			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)				Finanzierung durch städtischen Haushalt				Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatori- schen Kosten abzügl. Folgeer- träge und Folgeeinsparungen)	
63.735.000 €	keine			63.	63.735.000 €				4.000 000 €	
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.370021 Kontenart: 78710000 Ergänzende Erläuterungen:										
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant X nein				ja	Handlung	Handlungsfeld: (bitte auswählen)				
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70	Abs. 1 GemO)	X nein			ja	durchge	rchgeführt am			
Abstimmung mit städtischen	Gesellschaften	Х	nein	ja abgestimmt mit						

# Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Hauptfeuerwache

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe Architektenleistung: HIIIS Harder Stumpfl Schramm, Stuttgart

## Vergabe von Gerüstarbeiten

Europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- Nr. 88/22/17 Ö nach § 3a EU VOB/A

# Vorbemerkung Beschreibung der Maßnahme

Der Neubau der Hauptfeuerwache besteht aus einem in der Höhe gestaffelten 2- bis 5- geschossigen Riegel an der Wolfartsweierer Straße und der eingeschossigen Fahrzeughalle. Im Gebäude werden die Einsatzfahrzeuge, die Werkstätten, die Sozialräume und die Verwaltungsräume untergebracht. Zur Herstellung der wasserdichten Baugrube wird ein Verbau mit Dichtwänden und einer Injektionssohle vorgesehen. Die Halle wird in Fertigteilbauweise, mit Pfosten Riegel-Konstruktion in Stahlbeton und die Fassade in Dämmbeton ausgeführt. Der Riegel wird in konventioneller Bauweise aus Stahlbeton hergestellt und erhält in Anlehnung an die Leitstelle eine vorgehängte Metallfassade. Die Hauptfeuerwache wird niederspannungsseitig an die Hauptverteilung der Leitstelle angeschlossen. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Fernwärmeversorgung und über eine Wärmepumpenanlage als Geothermieanlage. Die Lüftung der Sozial- und Verwaltungsräume wird mit adiabater Kühlung ausgeführt. Die Fahrzeughalle wird über Schubventilatoren be- und entlüftet, welche auch zur Absaugung der CO-Emissionen aus der Fahrzeughalle dienen. Im Untergeschoss wird eine, über die Dachentwässerung gespeiste Zisternenanlage, die Toiletten, Schlauch- und Stiefelwaschanlagen sowie die adiabate Kühlung versorgen. Die Dachlandschaft der Fahrzeughalle wird im Wechsel extensiv und intensiv begrünt und kann als Rückzugs- bzw. Erholungsfläche genutzt werden.

### Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Vorbereitendes Arbeiten
- Treppe, Podestflächen, Transportbühne
- Fassadengerüst, Dachfang mit Seitenschutz
- Flächengerüst, Fahrgerüst
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

## Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahrenstattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 06.01.2017 bei der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg, am 11.01.2017 auf der E-Vergabeplattform Subreport ELVIS und am 14.01.2017 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

19 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. 10 Unternehmen haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 16.02.2017, 9.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

# Die Zuschlagsfrist endet am 26.05.2017

Vorgesehener Ausführungszeitraum: Juni 2018 bis März 2020

### Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Burkart, Rheinstetten	428.976,56 €	100 %
2. Fa. B	455.055,27 €	106 %
3. Fa. C	478.447,95 €	112 %
4. Fa. D	543.011,04 €	127 %
5. Fa. E	549.410,36 €	128 %
6. Fa. F	549.465,25 €	128 %
7. Fa. G	557.642,98 €	130 %
8. Fa. H	594.832,43 €	139 %
9. Fa. l	792.854,10 €	184 %
10. Fa. J	871.606,22 €	203 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

### Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB nach dem besten Preis und somit auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Burkart, Rheinstetten mit einem Endbetrag von 428.976,56 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firmen eingeschätzt. Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

### Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	536.950,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>428.976,56</u> €
_	
Minderbetrag	107.973,44 €

Der Minderpreis ist auf den guten Wettbewerb zurückzuführen. Die Kostenberechnungssumme liegt im mittleren Bereich der Angebote.

#### **Beschluss:**

- I. Antrag den Bauausschuss
  - 1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Gerüstarbeiten für die Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache an die Firma Burkart, Rheinstetten in Höhe von 428.976,56 € zu.
    - Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.